

Siebenpfeiffertage 2014-15

Im Rahmen der diesjährigen Siebenpfeiffertage besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b am 27. Mai 2015 den Bundesgerichtshof in Karlsruhe.

Der Bundesgerichtshof ist das oberste Gericht in Deutschland im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit. In letzter Instanz werden hier Zivil- und Strafverfahren entschieden.

Unter hohen Sicherheitsvorkehrungen wurde die Klasse durch den Eingang des Empfangsgebäudes geschleust. In der anschließenden Führung erhielt die Gruppe Einblicke in die zahlreichen Örtlichkeiten, die um die große Rasenfläche auf dem rund vier Hektar großen Gelände angeordnet sind. Das ehemalige erbgroßherzogliche Palais ist das Hauptgebäude des Bundesgerichtshofs. Hier befinden sich das Amtszimmer der Präsidentin des Bundesgerichtshofs Bettina Limperg, die Verwaltung, verschiedene Zivilsenate und deren Sitzungssäle.



Die Klasse vor dem Eingang des Palais



Foyer des Palais



Tim Seitz und Sebastian Vogt
in einem der Sitzungssälen

Im weiteren Verlauf erfuhr die Gruppe einiges zur Geschichte des Bundesgerichtshofes, z.B. dass bis 1978 das gesamte Gelände der Öffentlichkeit frei zugänglich war. Aber nach dem Mord an Generalbundesanwalt Siegfried Buback und weiteren Attentaten der terroristischen Vereinigung RAF wurde die Anlage mit einem videoüberwachten Doppelzaun eingegrenzt.

Nach dem Hauptgebäude besichtigten wir die Bibliothek. Knapp eine halbe Million Druckwerke und andere Medien lagern hier. Sie ist Deutschlands größte Gerichtsbibliothek und verfügt über 21 km Regallänge. Für Neuanschaffungen gibt man jährlich ca. eine Million Euro aus. Benutzt wird die Bibliothek hauptsächlich von Richtern, Rechtsanwälten, Pressevertretern und den Mitarbeitern des BGH.



In einem extra für Besucher eingerichteten Raum zeigte man uns die Amtstracht der Richter, die sich über die Jahre hinweg veränderte. In den Vitrinen gedenkt man mit Bildern und Schriftstücken an die Gründung, die Entwicklung, die Veränderungen und wichtigen Personen des Bundesgerichtshofes. Damit endete ein informativer Besuch im höchsten Gericht Deutschlands.

Werner Gregor